

Projektarbeit 2020

Restauration Piaggio Ciao

Eine Projektarbeit von:

Cyril Anner

S3a

Rebrainstrasse 27

Ammerswil 5600

Betreuungspersonen:

Roger Janser, Roland Riegler

Fachperson:

Fabio Wicki

Juni 2020



Inhalt

1. Vorwort	1
2. Einleitung.....	2
3. Fachwissen	3
3.1. Geschichte Piaggio	3
3.2. Geschichte Piaggio Ciao	4
3.3. Technik Piaggio Ciao.....	4
3.4. Funktion eines Zweitaktmotores	4
3.4.1 Aufbau	4
3.4.2 Wirkungsweise	5
3.4.3 Vorteile	5
3.4.4 Nachteile	6
3.5. Funktion der Variomatik	6
4. Arbeitsprozesse	7
4.1 Zerlegung	7
4.2 Aufarbeitung.....	8
4.3 Zusammenbau	9
4.4 Produkt	9
5. Reflexion und Fazit	10
6. Quellenverzeichnis.....	12
Anhang	12

1. Vorwort

Die hier vorliegende Arbeit ist im Rahmen des Wahlfachs Projekte und Recherchen entstanden.

Das Projekt soll aufzeigen, wie man eine Mofarestaurierung durchführen kann und welche Schritte notwendig sind, um ein gutes Resultat zu erhalten.

Gestartet wurde das Projekt als Teamarbeit zusammen mit David Wäspi. Gemeinsam wurde der Projektantrag mehrmals überarbeitet. Wir haben mehrere Lektionen aufgewendet, um das Projekt so aufzugleisen, dass es den Vorschriften entsprechend ist.

Die Coronakrise hat die geplante Vorgehensweise verunmöglicht, da ein gemeinsames Arbeiten in der Werkstatt nicht den Sicherheitsvorschriften entsprochen hätte.

Aus diesem Grund haben wir während der «Homeschooling-phase» zusammen mit Herrn Janser entschieden, dass ich das Projekt alleine weiterführe.

Die Schullektionen wurden mehrheitlich zur Planung und Dokumentation aufgewendet. Die Bereitstellung der Mofateile fand mehrheitlich nach der Schule statt. Nach verspätetem Erhalt der lackierten Teile musste das Mofa innerhalb von fünf Tagen und Nächten in der Freizeit zusammengebaut werden.

Ich danke allen Personen, die mich in der Realisierung des Projektes unterstützt haben und immer ein offenes Ohr hatten für meine Probleme und Fragen. Ein grosser Dank geht an meine Mofafreunde, die mich bei technischen Unklarheiten beraten haben.

2. Einleitung

Ich habe mir ein Piaggio Ciao gekauft, weil ich ein Mofa für den Winter wollte. Das Mofa war getunt und in einem sehr schlechten Zustand. Als wir dann P&R hatten, kam mir die Idee, das Mofa neu aufzubauen und in den Originalzustand zu versetzen. Meine Motivation für dieses Projekt ist, den «Töfflikult» weiterleben zu lassen und dass die Vergangenheit in die Zukunft fahren kann.

Ich habe mich mit der folgenden Leitfrage beschäftigt:

Was muss ich machen, damit ich das Mofa wieder legal im öffentlichen Strassenverkehr bewegen darf?

Wie gehe ich ressourcenorientiert vor?

Genauer habe ich mir folgende Projektziele gesetzt:

1. Erlernen einer Projektplanung und Projektausführung
2. Projekt mit einem Video dokumentieren, Erlernen von Videoschneidetechniken etc.
3. Eine neue Töfflimarke kennen lernen.
4. Das Mofa wieder mit einem Originalmotor, Vergaser, Auspuff und mit Vario-
matik zum Leben zu erwecken.
5. Den Rahmenriss schweissen zu lassen und das Mofa optisch wieder aufberei-
ten (neu lackieren, neue Seitenverkleidungen, etc.).

3. Fachwissen

3.1. Geschichte Piaggio

Die Firma Piaggio wurde 1884 von Rinaldo Piaggio gegründet. Zunächst konzentrierte sich das Familienunternehmen auf den Schiffsbau, danach auf den Bau von Eisenbahnwagen und ab 1916 mit dem Flugzeugbau im neuen Werk in Pontedera. Kriegsbedingt war Piaggio Ende der 1930er Jahre sehr erfolgreich, da die italienische Armee zum Kundenstamm zählte. Nach dem Krieg beobachteten die Firmenbesitzer, dass in Italien ein verstärktes Bedürfnis an preiswerten Transportmitteln bestand. Um diesem Umstand zu begegnen, entwickelte Piaggio einen Motorroller, der unter dem Namen Vespa (ital. Wespe) 1946 vorgestellt wurde.

In den folgenden Jahren erweiterte Enrico Piaggio die Modellpalette. 1948 stellte die Firma einen dreirädrigen Kleintransporter vor, die Ape (ital. Biene). Es folgten noch weitere Modelle.

1967 folgte das Modell Ciao, eine neue Generation Mofa, die vor allem bei Jugendlichen Anklang fand.

1987 übernahm das Unternehmen den österreichischen Mofahersteller Puch.

Im Verlaufe der Jahre wechselten die Firmenbesitzer, der spanische Zweiradhersteller Derbi wurde übernommen und die Motorradfirmen Aprilia und Moto Guzzi folgten.

3.2. Geschichte Piaggio Ciao

Das Piaggio Ciao ist ein Kleinkraftrad(2-Takter), Es wurde 1967 erstmals vorgestellt und bis in dieses Jahrtausend nahezu unverändert gebaut.

Es gibt sie in diversen Modellvarianten, sowohl aus Mofa (25 km/h) als auch als Moped (40 bzw. 50 km/h).

Erste Serie (ab Baujahr 1967)

Zweite Serie (ab Baujahr 1975)

Dritte Serie (ab Baujahr 1982)

Vierte und Fünfte Serie folgten.

Ferner gab es noch weitere Baureihen, die mit ähnlicher oder gleicher Technik ausgestattet waren.

3.3. Technik Piaggio Ciao

Das Ciao unterscheidet sich alleine schon durch den Keilriemenantrieb von den meisten anderen Mofas dieser Zeit. Dieser Antrieb ist im Vergleich zum Kettenantrieb relativ leise und wartungsarm. Einige Versionen sind zudem noch mit einem stufenlosen Automatikgetriebe ausgestattet (Variomatik). Ähnliche Technik findet sich quasi in sämtlichen Rollern wieder, die derzeit auf dem Markt sind.

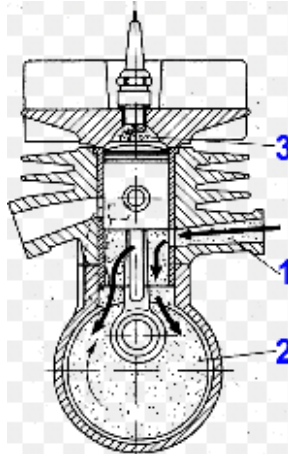
3.4. Funktion eines Zweitaktmotores

3.4.1 Aufbau

Im Zylinder, der durch den Zylinderkopf abgeschlossen ist, befindet sich ein Kolben. Dieser bewegt sich durch die Pleuellwelle auf und ab. Durch den Einlass wird frisches Benzin-Luftgemisch angesaugt, welches vom Vergaser geliefert wird. Durch den Auslass wird das verbrannte Gas ausgestossen.

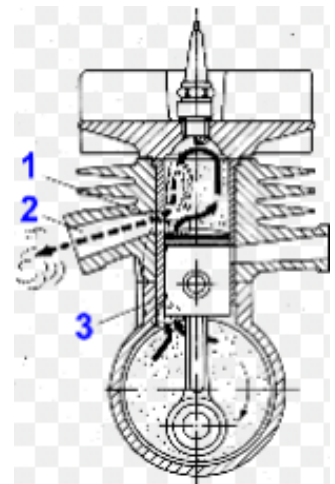
3.4.2 Wirkungsweise

Wie der Name schon sagt, führt der Zweitakter zwei unterschiedliche Arbeitsschritte aus.



1. Takt

Der Kolben bewegt sich nach oben. Dadurch wird das Benzin-Luft-Gemisch vom Vergaser angesaugt (1). Durch den Einlass gelangt es ins Kurbelwellengehäuse (2). Das im vorletzten Takt angesaugte Gemisch wird im Brennraum nach der Verdichtung von der Zündkerze gezündet (3). Dadurch wird der nächste Takt eingeleitet.



2. Takt

Der Kolben bewegt sich durch die explosionsartige Verbrennung nach unten. Dadurch wird das im Kurbelwellengehäuse befindliche Benzin-Luftgemisch durch den Überströmer (3) in den Brennraum gedrückt (1). Gleichzeitig schiebt das frische Gemisch die Verbrennungsgase durch den Auslass in den Auspuff (2).

3.4.3 Vorteile

Der Grösste Vorteil ist, dass man diese Art von Motoren verhältnismässig einfach und preiswert herstellen kann. Schon mit geringen Kenntnissen kann man daran herumbasteln.

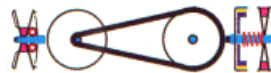
3.4.4 Nachteile

Der Zweitaktmotor ist in der Unterhaltung und Wartung teuer. Man braucht viel Benzin und dazu noch Öl für das Gemisch. Ausserdem setzt sich das verbrannte Öl auf dem Kolben und im Auspuff fest. Ist zu viel davon vorhanden, wird die Leistung des Motors verringert.

3.5. Funktion der Variomatik

Die Variomatik funktioniert rein mechanisch, d.h. unter Ausnutzung der Fliehkraft. Mit Hilfe der Fliehkraft wird die Übersetzung automatisch und stufenlos angepasst.

Startposition



langsame Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Höchstgeschwindigkeit



4. Arbeitsprozesse

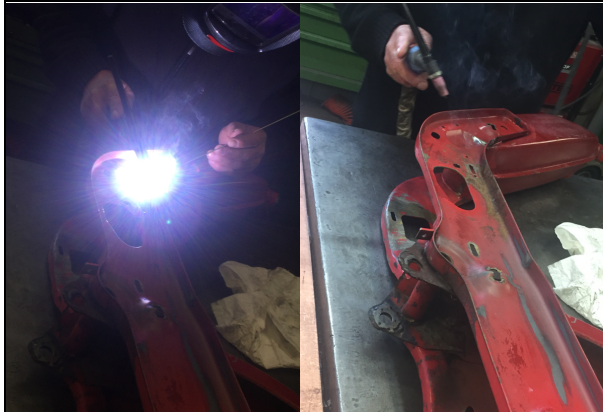
4.1 Zerlegung



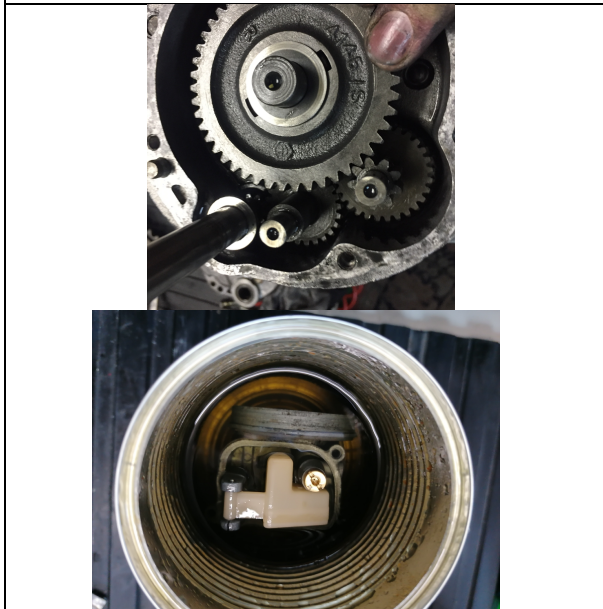
Ich habe bei mir zuhause, in der Werkstatt, das Mofa komplett zerlegt. Dann habe ich alle Teile aussortiert, welche ich nicht mehr brauchen kann, oder welche ich noch weiterverkaufen möchte (z.B. Tuningteile). Nach dem Zerlegen habe ich die Teile im Geschäft von meinem Vater am Kleinteilereiniger gereinigt und den Rahmen an der Stelle des Risses abgeschliffen.



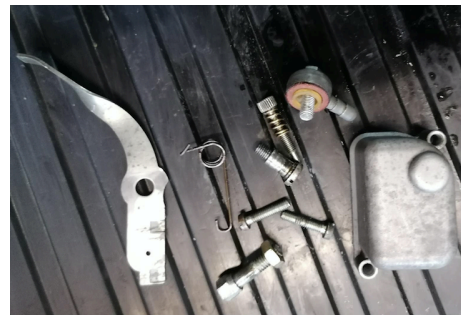
Beim Zerlegen sind ziemlich viele Schrauben abgebrochen, weil sie verrostet waren. Aus diesem Grund musste ich viele Schrauben ersetzen. Und es waren auch diverse Teile wie die Seitenverkleidungen und das Schutzblech hinten kaputt.



Am 7. April habe ich den Rahmen schweissen lassen, weil er einen kleinen Riss hatte. Die Schweißnaht habe ich an der sichtbaren Stelle verschliffen.



Ich habe das Getriebe überholt (gereinigt, frisch abgedichtet und neues Öl eingefüllt). Ebenfalls habe ich den Vergaser zerlegt und in Benzin eingelegt und gereinigt. Den Motor habe ich aufpoliert. Da dieser früher in einem Piaggio Si verbaut war, musste ich einen Ciao Zylinderkopf montieren.



Ich habe die Teile, die nicht mehr schön waren, abgeschliffen und frisch lackiert. Die Lampe musste ich reparieren, weil sie einen Riss hatte.



4.3 Zusammenbau



Endlich konnte ich die neu lackierten Teile am Dienstag am 9.6.2020 abholen. Zuhause habe ich direkt das Radlager vorne zerlegt, gereinigt, neu gefettet und wieder zusammengebaut. Die Gabel habe ich auch sofort zusammengebaut.



Am nächsten Tag habe ich mit dem Zusammenbau des Mofas begonnen.

Um den genauen Arbeitsprozess zu sehen schauen Sie meine Videodoku.

4.4 Produkt

Während der Projektarbeit habe ich ein Mofa Piaggio Ciao C7 komplett restauriert. Das Mofa ist frisch lackiert und hat diverse neue Teile (Schutzblech hinten, Rücklicht, Griffe, Kennzeichenhalter, Tretkette, Seilzüge, Trittbrett, diverse Kleinteile)

5. Reflexion und Fazit

Lerngewinn

Die Planung eines Projektes benötigt viel Zeit und ist für die Realisierung sehr wichtig. Die zeitliche Abfolge der Durchführung muss klar definiert und eingehalten werden (z.B. Liefertermine).

Ich konnte meine Fähigkeiten im Schneiden von Videos mit iMovie erweitern.

Mein Physikwissen konnte ich in die Praxis umsetzen. Um beim Motor die Lager einzupressen, musste ich das Gehäuse erwärmen. Die Kurbelwelle musste ich im Gefrierfach kühlen, damit ich die Lager aufziehen konnte (beim Erwärmen dehnt sich das Metall aus und beim Kühlen zieht sich das Metall zusammen).

Ich habe gelernt, wie eine schriftliche Dokumentation aufgebaut wird. Zudem wurde mir bewusst, wie wichtig es ist, die einzelnen Schritte zu dokumentieren.

Schwierigkeiten

Mir persönlich fiel es sehr schwer, alles gut zu dokumentieren. Ich hatte manchmal Mühe, während des Arbeitens genügend und die passenden Fotos für die spätere Dokumentation zu machen. Das Projektjournal nach den jeweiligen Arbeiten zu aktualisieren bereitete mir Schwierigkeiten.

Probleme

Das Hauptproblem war die Lieferverzögerung der extern vergebenen Lackierarbeiten. Daraus entstanden weitere Probleme: Der Zeitdruck stieg enorm und mein Durchhaltewillen wurde auf die Probe gestellt. Das Mofa konnte ich erst eine Woche vor Abgabetermin zusammenbauen (die Seitenverkleidungen haben nicht gepasst). Leider kamen noch unerwartete Schwierigkeiten beim Zusammenbau dazu. Auf die Schnelle die passenden Teile zu finden war eine Herausforderung.

Nach dem späten Zusammenbauen des Mofas blieb zudem nicht mehr viel Zeit, um die Dokumentation fertig zu stellen.

Was würde ich nächstes Mal anders machen?

Ich würde die Planung mit definierten Zeitspannen mehr gewichten.

Vor der Ausführung würde ich mir mehr Gedanken machen, wie die Dokumentation aussehen soll und was ich dazu benötige. Ich könnte mir vorstellen, in einem Plan die wichtigsten

Arbeitsschritte schriftlich festzuhalten, damit ich die passenden Unterlagen (z.B. Fotos, Videos...) dann bereit habe. Auch würde ich versuchen, die Dokumentation schon von Anfang an neben den handwerklichen Arbeiten zu führen.

Bei den handwerklichen Arbeiten sollte ich mehr Notizen für die Dokumentation zu machen.

Mit externen Partnern würde ich direkt kommunizieren und nicht über Drittpersonen und die Auftragserteilung mit einer klaren Zeitangabe schriftlich festhalten.

Alles Material inkl. verbaute Teile würde ich bis ins letzte Detail überprüfen (z.B. jede Schraube, Manipulationen an Teilen). Auch die eingehenden Neuteile sollten auf Passgenauigkeit kontrolliert werden.

Ich würde ein nächstes Projekt im ähnlichen Rahmen von Anfang an alleine machen.

Was würde ich nächstes Mal gleich machen?

Ich würde bestimmt wieder ein handwerkliches Projekt durchführen.

Die Videodokumentation dürfte nicht fehlen.

Fazit

Mir hat es sehr viel Spass gemacht, das Mofa zu zerlegen, die Teile zu bearbeiten und am Schluss alles wieder zu einem Mofa zusammenzubauen.

Das Projekt hat mich in meinen Stärken bestätigt. Ich konnte mein technisches Verständnis, mein handwerkliches Geschick und meine Kreativität gut anwenden.

Auch meine Schwächen zeigten sich im Verlauf der Projektarbeit (siehe Schwierigkeiten).

Während den Ausführungsarbeiten stellte ich fest, dass es einzelne Arbeitsschritte gab, welche mich etwas Überwindung kosteten, obwohl ich das Projekt selber wählen konnte.

Der Aufwand der Restauration hat sich gelohnt. Ich bin sehr zufrieden mit dem Endprodukt.

Ich bin stolz darauf, mit meiner Restauration des Piaggio Ciao C7 ein Stück des technischen Erfindergeistes des 20. Jahrhunderts am Leben erhalten zu haben.

6. Quellenverzeichnis

Informationen zur Geschichte:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Piaggio>

https://de.wikipedia.org/wiki/Piaggio_Ciao

Informationen zur Technik:

<https://motorroller-info.de/Vario-aufbau>

www.s51.de/7tech-2t.html

Anhang

- Projektantrag
- Budgetplanung

Datum: 29.04.20

Version: 7

Betreuende Lehrpersonen: Herr Janser und Herr Riegler

Projektpartner/innen:

Name: Anner

Vorname: Cyril

Klasse: S3a

Projekttitle (prov.)	Mofa-Restauration eines Piaggio Ciao
Handlungsschwerpunkt	Konstruieren und Gestalten
Produkt	Original restauriertes Mofa/ Youtube - Tutorial
Fragestellung	Welche Schritte sind nach einem Fahrzeugausweisentzug aufgrund Führen eines illegalen Mofas nötig, um mit dem Mofa wieder legal auf der Strasse fahren zu dürfen?
Thema	Ich werde ein Piaggio Ciao restaurieren und original zurückbauen, da das Mofa im IST-Zustand nicht auf der Strasse zugelassen ist.
Kurzbeschreibung	Ich erstelle ein Video, in welchem ich zeigen, was ich alles machen musste, damit das Mofa wieder legal auf der Strasse bewegt werden darf. Nach dem Umbau soll es von einem Mofamechaniker abgenommen werden. Ich werde den Rahmen des Mofas schweißen und inklusive Felgen frisch pulverbeschichten, es wird ein neuer Originalmotor verbaut, die Elektrik muss frisch gemacht werden, wie auch Brems- / Gaskabel. All diese Schritte werden auf Video und mit Fotos festgehalten und dokumentiert.
Motivation	Es ist für mich eine neue Erfahrung, weil ich bis jetzt noch nie an einem Piaggio gearbeitet haben und es mich interessiert, wie hoch der Aufwand ist, um ein Mofa wieder auf die Strasse zu bringen.
Projektziele nach SMART	<p>1. Ich möchte bis Ende KW12 eine genaue Bestandsaufnahme der Einzelteile mit Fotos und Beschreibung (Excel) machen.</p> <p>2. Anfangs KW14 muss ich mich für eine Farbe entscheiden (Rahlnummer) und wie ich das restliche Mofa gestaltet will, um die neuen Teile passend zu bestellen. Ich erstelle eine Skizze (oder Ähnliches) zum farblichen Design des Mofas.</p> <p>3. Bis am Ende KW 14 möchte ich das Mofa zerlegt, die Bruchstellen geschliffen und geschweisst haben. Bis am 1.4.20 soll der Rahmen und die Felgen bereit fürs Lackieren sein. Das Ziel ist es, das Mofa während den Frühlingsferien mit Hilfe eines Lackierers aus Gontenschwil zu lackieren. Eventuell können wir gewisse Lackierarbeiten selber machen, so oder so erstelle ich einige Videoausschnitte.</p> <p>4. Das Mofa muss bis am 20.5.20 zusammengebaut und fahrbereit sein, um vom Mechaniker abgenommen zu werden.</p> <p>5. Ich möchte ein Anleitungsvideo aus Bildern und Videoausschnitten machen und dies bis am 27.5.20 auf Youtube laden.</p>
Lerngewinn	Ich lerne eine neue Marke kennen, welche einen anderen Antrieb verbaut hat (Variomatik). Ich lerne eine saubere Dokumentation mit Bildern und einem Video zu machen und diese für eine Präsentation zu nutzen, welche auch ein nicht Töfflifreak versteht. Ich möchte etwas Neues über die Geschichte des Mofas lernen und was man machen muss, damit das Mofa wider legal bewegt werden darf.
Kosten (Budgetplanung)	<p>Bereits vorhandenes Mofa (450 Fr. bereits ausgegeben)</p> <p>Ersatzteilbeschaffung 700 Fr./ Lackierung 300 Fr. (Kosten ca. 1000 Fr.)</p> <p>Bereits verkauft: Puchmotor (+340 Fr.), weiteres Geld soll durch den Verkauf von 3 Felgen und Tuningteilen erwirtschaftet werden (ca. 600 Fr.) und noch einen Puch Motor (300Fr.) bereits verkauft. Mit meinen Eltern habe ich besprochen, dass ich nur 50 Fr. von der Schule zur Verfügung habe und der Rest selber finanziert werden muss.</p>

P&R 2019/20 – Projektantrag/ Arbeitsvereinbarung

Mögliche Fachpersonen	Sandro Hartmann (Automatiker, 19) / Michel Herschi (Lackierer) / Fabio Wiki (Automech18)
Risiken/ Stolpersteine	Das Schweißen des Rahmens, weil die Schweissnaht nicht halten könnte, oder nicht schön werden könnte. Es könnte Verzögerungen beim Lackieren geben oder dass die Gebrauchsteile nicht rechtzeitig verkauft sind. In diesem Fall könnten wir die neuen Teile noch nicht kaufen.
Inhalte der Dokumentation	Fachwissen: Geschichte Mofa und vom Lackieren und Schweißen. Gestaltung und Neuaufbau des Mofas (Arbeitsprozess mit Bildern)
Form der Präsentation	Dokumentation mit Bildern und Videos der Restauration und das Mofa Piaggio als Endprodukt.

Arbeitsvereinbarung:

1. Wir achten und unterstützen uns gegenseitig und akzeptieren die Meinung des Lernpartners/ der Lernpartnerin.
2. Probleme in der Zusammenarbeit lösen wir frühzeitig im gemeinsamen Gespräch. Finden wir keine Lösung, so ziehen wir die Lehrperson bei.
3. Wir setzen uns intensiv und selbständig mit dem gewählten Projekt auseinander und nützen die Unterrichtszeit.
4. Wir gehen mit dem Arbeitsmaterial der Schule (z.B. Computer) sorgsam um und verlassen unsere Arbeitsorte immer in tadellosem Zustand.
5. Wir machen alle Arbeiten selbst, teilen diese gleichmässig unter uns auf und halten alle Arbeitsschritte wahrheitsgetreu im Lernjournal fest.
6. Wir kopieren keine bereits bestehenden Inhalte (Plagiat). Quellen weisen wir ausnahmslos aus.
7. Wir halten alle getroffenen Abmachungen ein, im Speziellen halten wir uns an vereinbarte Termine. Projektantrag und Projektplanung bis 02.03.20, Abgabe des Produktes am 25.5.20 und Abgabe der Dokumentation am 28.5.

Rückmeldung durch die Lehrpersonen:

- Projektantrag bewilligt
 Projektantrag zur Überarbeitung zurück

Bemerkungen:

Die Eltern bestätigen, dass sie mit dem Projektvorhaben einverstanden sind und allfällige Kosten, die den Schulbeitrag von 50 Fr. pro Schüler/In übersteigen, gemäss Budget übernehmen.

Unterschriften Schüler: _____, _____, _____

Unterschriften Eltern: _____, _____

Lehrpersonen: _____, _____

Wir haben eigentlich unser Budget nicht überschritten. Die Budgetierung war einfach tiefer als unsere Ausgaben. Keith Davis

Damit euch nicht dasselbe passiert wie Keith Davis, müsst ihr eure Ausgaben unbedingt sorgfältig planen.

Für euer Projekt stellt euch die Schule pro Person 50 Franken zur Verfügung. Falls ihr zusätzliches Geld benötigt, müsst ihr dieses selbst organisieren (z.B. durch Sponsoren).

Gerade weil das Budget relativ knapp ist, lohnt es sich, im Voraus verschiedene Alternativen zu überprüfen, um die kostengünstigste Variante zu finden. Vergleicht deshalb immer mindestens zwei Anbieter. Denkt dabei auch an Zusatzkosten wie Versandkosten und an den Anfahrtsweg.

Ausgabenpunkt	Anbieter	Kosten	Ausgaben
Kompletes Piaggio ciao	Michel Krebs 450.-	450.-	450.-
neue Teile siehe detaillierte Neuteilliste	Mofakult 450.-	450.-	235.90.-
Gebrauchtes Motorgehäuse mit Zündung und anbauteilen	Tutti 150.-	150.-	100.-
Lackierung	Maurer Gontenschwil 300.-	300.-	150.-
Einnahmen	Verkaufsplattform		
Polili Motor mit Kurbelwelle, Mallosi Zylinder /-kopf, 13/13 Vergaser, Mallosivario vorne	Tutti 500.-	500.-	
3* Ciao Felgen 1*vorne 2* hinten (Monogetriebe)	Tutti 130.-	130.-	130.-
3* Ori Zylinder	Tutti 60.-	60.-	
Gianeli Auspuff	Max 40.-	40.-	40.-
1*Ciao Kw	Lee 20.-	20.-	20.-
E50 Kicker, Kleinteile ersetzt (300 Fr.)	Tutti 500.-	200.-	200.-

Ausgabentotal für das Projekt: 900.- / 485.90.-

Einnahmen Schulbetrag (2x 50 Fr.): 100.- / 50.-

Einnahmen Teileverkauf 820.- / 390.-

Die Eltern sind mit der Budgetplanung einverstanden und übernehmen eine Defizitgarantie:

Name: _____ Unterschrift: _____

Name: _____ Unterschrift: _____

Projekttitle: Piaggio Ciao Restauration

Datum / Zeit:	Tätigkeiten mit prägnanten Titeln und groben Zeitangaben erfassen	Reflexion des Lerngewinns, der Erfolge/ Misserfolge, ...
	Nächste Arbeitsschritte in je eine Zeile mit Datumsangabe erfassen	Mit ✓ oder ✗ inkl. Reflexion auswerten, ob erledigt oder nicht
Mi, 12.02.20 07.30-07.45 07.45-09.10 09.10-09.30 09.30-12.00 12.00-12.30 12.30-13.30	Herr Janser und Frau Konrad haben einen Input gehalten. Ich habe den Projektantrag überarbeitet und die Budgetplanung angefangen. David hat die Prezi angefangen. Wir haben mit Herr Janser über unser Projekt gesprochen und genau erklärt was wir machen wollen. Ich habe die Budgetplanung fertig gemacht und eine Linkliste erstellt für die Budgetplanung. David hat die Prezi weiter gemacht und Bilder vom Ciao auf Office geladen. Wir haben unsere Mittagspause gemacht auf dem Pausenplatz. Wir haben gemeinsam die Prezi/ Budgetplanung angeschaut und besprochen was wir noch zuhause machen	Wir haben die Budgetplanung sauber überarbeitet und eine Liste mit den benötigten Teilen begonnen. Wir müssen uns achten das wir nicht so viel Zeit haben welche wir besser nützen könnten.
Mi, 19.02.20	Ich überarbeite die Prezi noch ein mahl und mach sie fertig.	✓
Mi, 19.02.20 7.30-7.55 7,55-8.30 8.30-9.00 9.00-9.55 10.15-11.00 11.05-11.30 11.50-12.20 12.20-13.00 13.00-13.30	Herr Janser und Frau Konrad haben einen Input gehalten zum Ablauf der heutigen Präsentationen erklärt und was die anderen der Zeit machen müssen. Ich habe die Budgetplanung nochmals überarbeitet und David hat die Unterordner auf Office gemacht. Ich habe das Projektjournal geschrieben und David hat Quellen für die Geschichte von Piaggio gesucht und notiert. Ich habe auf Tutti und Ricardo einen Motor gesucht leider ohne Erfolg. Wir haben gemeinsam noch einmal den Ablauf besprochen der Prezi und David hat sein Projektjournalverbessert und ich habe den Projektantrag angefangen zu überarbeiten. Wir haben unsere Prezi gehalten und Silas und Henry bewertet. Ich habe Mittagspause gemacht Davit hat 20min länger Pause gemacht.	David muss besser auf die Pausen Zeit achten und ich muss mich achten das ich die Zeit sinnvoller nutze, dann könnte ich noch mehr erreichen.

	<p>Ich habe mein Projektjournal verbessert und wieder auf Office geladen.</p> <p>Ich habe das Projektjournal geschrieben und wir haben die nächsten Arbeitsschritte geplant.</p>		
Mi 26.2.20	Ich überarbeite den Projektantrag noch fertig.	✓	
Mi 26.2.20	David informiert sich über Lackierbetriebe.	✓	
<p>Mi 26.02.20</p> <p>10:15-10:30</p> <p>10:30-11.45</p> <p>12:15-12:45</p> <p>12:45-13:25</p>	<p>Herr Janser und Frau Konrad machten einen Input zu den Zielen die wir bis heute um 13:30 Uhr abarbeiten müssen.</p> <p>Hat Cyril den Projektantrag überarbeitet auf den neusten Stand. Ich habe in dieser Zeit die Alpen Planung ausgeführt.</p> <p>Cyril hat noch wegen verschiedenen Teilen im Internet geschaut und Herrn Janser den Projektantrag gezeigt. Ich habe abgeklärt ob wir eine Kamera und Premier Pro 5.5 von meinem Vater haben können. Ich habe noch Cyril den Projektantrag und sein Projektjournal überarbeitet.</p> <p>Ich habe das Projektjournal geschrieben und mit Cyril noch an der Budget Planung gearbeitet.</p>		<p>Heute habe ich gemerkt das ich mich mit Musik viel besser konzentrieren kann. Cyril und ich haben es geschafft den Projektantrag und die Alpen Planung abzuschliessen.</p>
Di 03.03.20	Cyril will den Tuning Motor wieder zusammen Bauen.	✓	
Di 03.03.20	Ich will mich wieder vertraut mit Premier Pro 5.5 und die Kamera testen.	✓	
<p>Di 3.3.20</p> <p>15.40-16.05</p> <p>16.10-16.55</p>	<p>David war krank, deshalb nicht in der Schule.</p> <p>Frau Konrad hat uns eine Einführung zur Dokumentation welche wir machen müssen gehalten.</p> <p>Ich habe am Projektantrag gearbeitet und die Arbeitsschritte für morgen geplant.</p>		<p>Ich habe die Zeit gut genutzt um mich vorzubereiten auf den Mittwoch 4.4.20 damit ich den Mittwoch gut nutze.</p>
Mi 4.03.20	Ich mache den Projektantrag in der Schule fertig.	✓	
Mi 4.03.20	Ich arbeite in der Schule an der Budgetplanung weiter.	✓	
<p>Mi 4.4.20</p> <p>7.30-9.55</p> <p>10.15-11.30</p> <p>11.30-12.20</p>	<p>David war immer noch krank.</p> <p>Ich habe den Projektantrag fertig gemacht, nach dem 5. Anlauf hat Herr Janser das Okay gegeben.</p> <p>Ich habe an der Budgetplanung gearbeitet, ich habe auf Mofakult die Teile rausgesucht und diese habe ich in einem Word Dokument gespeichert mit preis.</p>		<p>Ich muss mich achten das ich durchgehen konzentriert bin.</p> <p>Ich habe alle geplanten Punkte für heute erledigt.</p>

12.20-12.50 12.50-13.30	Ich habe das Projektjournal geschrieben und mir notiert welche teile ich gebraucht am am 21.3.20 in Freiburg an einem Oldtimerteilemarkt kaufen muss. Ich habe Mittagspause im Gruppenraum gemacht. Ich habe auf Tutti und Ricardo nach einem Piaggio Ciao Motor gesucht und das Projektjournal fertiggemacht		
Mi, 11.03.20	Ich mache eine Bestandsaufnahme zuhause mit Bildern, damit ich in der Schule alle Teile in einer Tabelle aufführen kann.	✓	
		✓	
		✗	
Mi, 11.03.20 10:20 – 12:00	Cyrl hat die Budgetplanung sorgfältig erledigt und ich habe die Alpenplanung abgeschlossen.		
12:20 – 12:40	Ich habe das Projektjournal von Cyril überarbeitet.		
12:40 – 13:00	Habe ich das Projektjournal geschrieben.		
		✓	
		✓	
		✗	
Mo, 23.03.2020	Ich habe einen kompletten original Motor gekauft für 150Fr.		
Di, 24.04.2020	Den Motor zum Testen einbauen.	✓	
		✓	
		✗	
Di, 24.03.2020	Ich habe den Motor eingebaut und gestartet. Er ist sehr ruhig geloffen und hat keine Probleme gemacht ausser das ich gemerkt habe das die Starterkupplung fehlt (in der Variomatik).		
Mo, 30.03.2020-Mi, 01.04.2020	Zerlege ich das Mofa und fotografiere alles genau.	✓	
So, 05.04.2020	Wir müssen bis dann uns entschieden haben wie wir weiter verfahren da wir in dieser Ausnahmesituation (wegen Corona) nicht Kontakt haben dürfen.	✓	Wir haben uns getrennt und David verfolgt jetzt ein anderes Projekt und ich führe dieses weiter.
		✗	
So, 05.04.2020	Ich konnte zu meinem Vater ins Geschäft um die Teile zu waschen.		

Do, 07.04.2020	Der Rahmen muss geschweisst werden.	✓	
Mi, 29.04.2020	Ich muss die neuen Teile bestellen da die Lieferzeit zurzeit sehr lange ist.	✓	Ich konnte alle Teile bestellen im Wert von etwa 235Fr.
Do, 30.04.2020	Ich muss das Getriebe demontieren und alle Teile vorbereiten um zum Pulverbeschichten zu geben.	✓	Ich musste das Getriebe bei einem Automechaniker demontieren da ich keinen passenden Schraubenschlüssel habe.
Mo, 04.05.2020 13.30-13.45 13.45-14.15 14.15-14.30 14.30-14.45 14.45-15.15	Das Mofakult Paket ist angekommen und ich habe es ausgepackt und die Teile fotografiert. Ich habe beim neuen Schutzblech die Löcher für das neue Rücklicht gebohrt und es montiert. Ich habe die Bremsgriffe angeschliffen und schwarz Lacieren. Ich habe den Lenker poliert und geputzt (er hatte Flugrost). Ich konnte die neuen Griffgummis bereits montieren und er Spiegel als die Bremshebel getrocknet waren konnte ich sie ebenfalls montieren.		Da das Schutzblech hinten nur noch für das neuere Model erhältlich ist (welches das Licht an einer anderen Stelle hat) muss ich es noch etwas umbauen da die Kabelführung zu kurz ist. Bei den neuen Seitenverkleidungen muss ich noch die Halterung für die Ciao Embleme anpassen, ansonsten gab es keine Probleme.
Mi, 06.05.2020	Ich möchte die alten teile aufbereiten (aufpolieren oder reparieren).	✓	Ich konnte noch nicht alle Teile aufbereiten.
	Ebenfalls muss ich noch die neuen Seitenverkleidungen zusammenbauen.	✓	Ich musste sie einwehnieg anpassen.
Mi, 06.05.2020 8.30-10.00 10.00-11.30	Ich habe sehr lange an Scheinwerfer gearbeitet ich habe ihn zerlegt und geputzt und aussen komplett abgeschliffen um die zwei Risse zu reparieren und sie danach frisch schwarz lacieren. Ich habe ebenfalls den Ständer abgeschliffen und laciert wie auch die Sattelfeder. Und ich habe den Sattel geputzt wie auch der Kettenspanner und die Lampenhalterung. Und ich habe auch noch das Kabel vom Rücklicht verlegt und eine Glühbirne montiert.		Ich muss noch eine Kabelführung ins Schutzblech bauen und ich muss dringend die Teile aussortieren die ich nicht mehr verbaue.
Sa, 09.05.2020	Ich will die Lampe reparieren und die restlichen Teile reinigen.	✗	
	Und ich muss noch den Kabelbaum fertig machen.	✗	
Di, 12.05.2020 15.30-16.00 16.00-16.25	Ich habe das Formular um zuhause zu arbeiten ausgefüllt und habe mich bei Fabio Wiki erkundigt wie weit mein Rahmen mit der Lackierung bereits und wie ich gedacht habe werde ich den Rahmen nächsten Mittwoch noch nicht haben. Ich habe das Projektjournal geschrieben und Teams aufs Handy geladen damit ich die Arbeit besser dokumentieren kann.		Ich hätte die Lackierung früher planen müssen. Ich habe nicht genau geplant was ich heute alles mache deshalb habe ich nicht besonders zielorientiert gearbeitet.

16.25-16.50	Ich habe den Projektantrag ausgedruckt um zuhause zu unterschreiben und habe noch die Planung für morgen gemacht wie auch noch mit Nico abgemacht das ich den Drehmel ausleihen kann um die kleinen teile zu schleifen.		
Mi, 13.05.2020	Ich muss im Jumbo noch Lack für die Kleinteile kaufen gehen. Diese Arbeit führe ich zuhause aus.	✓	
Mi, 13.05.2020	Ich muss noch die restlichen teile aufarbeiten inklusiv Motor. Ich muss das Getriebe wie auch die Varioteile aufarbeiten und den Motor einstellen und aufpolieren. Diese Arbeit führe ich zuhause aus.	✓	
Mi, 13.05.2020	Ich habe die Gabelteile noch nicht Lackiert und ich muss noch die Löcher für den Nummernrahmen Bohren. Diese Arbeit führe ich zuhause aus.	✓ ✗	
Mi, 20.05.2020 7.30-8.30 8.30-9.50	Ich habe mich über die Doku informiert und sie begonnen und habe noch diverse Lieder für das Video angehört und mich für eins bereits entschieden. Ich habe im Werkraum und habe den Auspuff geschweisst und die Teile für die Anhängerkupplung zugeschnitten.		Ich muss mir mehr Zeit in das Projektjournal investieren.
Di, 26.05.2020	Ich muss alle Bilder vom Handy auf den Computer laden.	✓	
Di, 26.05.2020 15.25-16.20 16.20-16.55	Ich habe alle Fotos aufs Mail geschickt damit ich sie auf dem Computer wieder herunterladen kann, weil ich das Ladekabel nicht dabei hatte. Ich habe an der Doku weitergearbeitet und das Projektjournal geschrieben.		Ich habe Gelernt das ich mich achten muss das bei Word die Sprache auf Deutsch eingestellt ist.
Mi, 27.05.2020	Ich muss noch sehr viel an der Doku arbeiten (Video und Schriftlich).	✓	Ich habe nur an der Schriftlichen Doku gearbeitet weil ich das Video später abgeben muss.
Mi, 27.05.2020 7.40-9.50 10.20-11.45	Ich habe alle Bilder noch als auf den Computer geladen, weil es sie auf Office gelöst hat. Ich habe noch an der Doku gearbeitet, ich habe gelernt wie man ein Inhaltsverzeichnis auf Word macht.		Ich muss mir die Zeit besser einteilen um besser voran zu kommen.

12.20-13.30	Ich habe noch an der Doku weitergearbeitet und noch im Werkraum geschaut ob es einen 15mm Borer hat um den Ansaugstutzen aufzubohren. Ich habe noch das Projektjournal überarbeitet und den Eintrag von heute gemacht.		
Sa, 30.05.2020	Ich muss das komplette Mofa zusammengebaut haben.	✗	Ich konnte das Mofa noch nicht zusammenbauen, weil ich den Rahmen erst am 9.6.2020 vom lackieren holen konnte
Mi, 03.06.2020	Ich muss die Doku fertig machen und am Video arbeiten.	✗	Ich habe noch nicht besonders viel an der Doku gearbeitet.
09.06.2020 15.20-15.35 15.35-16.00 16.00-17.00	Herr Janser hat noch einen Input gegeben. Ich habe noch kurz am Projektjournal gearbeitet und Herr Janser hat mir noch eine Rückmeldung zu dem stand der Doku gegeben. Ich bin mit meinem Vater auf Guntenschwil gefahren um die lackierten Teile zu holen.		Ich bin sehr zufrieden mit der Lackierung. Ich muss noch sehr viel zeit in die Doku investieren.
10.06.2020	Ich muss an der Doku arbeiten.	✓	
		✓	
		✗	
10.06.2020 7.30-8.15 8.15-9.05 9.05-9.25 9.25-11.45 12.15-13.30 13.30-14.15	Ich habe das Projektjournal noch auf Rechtschreibung korrigiert und in den Teams Chat geschickt. Ich habe an der schriftlichen Doku noch weiter gearbeitet und das Dokument für die Video Doku eröffnet und alle Fotos eingefügt. Ich habe Pause gemacht. Ich habe alle Übergänge gemacht und ein Teil bereits beschriftet. Ich habe noch die Musik eingefügt und noch weiter geschnitten. Ich habe noch ein wenig an der schriftlichen Doku weitergearbeitet.		
10.06.2020	Ich möchte heute noch das Mofa weiter zusammenbauen.	✓	
14.06.2020	Ich muss das Produkt und die Doku fertig haben.	✓	
		✗	
		✓	
		✓	
		✗	